

## Gesundheitsaudit für Schulen - Qualitätsbericht

### "Gesunde und bewegte Schule - eine Schule für alle Kinder"

Gesundheit wird von Menschen in ihrer alltäglichen Umwelt geschaffen und gelebt, dort wo sie spielen, lernen, arbeiten und lieben.

Ottawa-Charta 1986

#### 1. Basisdaten

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Name der Schule:         | Grundschule Groß Börnecke   |
| Schulform:               | Grundschule   |
| Straße:                  | Bruchtor 20 c   |
| PLZ/Ort:                 | 39435 Groß Börnecke   |
| Telefon:                 | 03 92 67 / 7 19   |
| Fax:                     | 03 92 67 / 6 47 39  |
| E-Mail:                  | gs-gross-boernecke@web.de   |
| Schulleitung:            | Anneliese Deubeler  |
| Anzahl der Schüler:      | 59 Grundschüler<br>10 Schüler aus Förderklassen<br>des Förderzentrums Wolmirsleben            |
| Anzahl der Lehrpersonen: | 5 Lehrer, 2 pädagogische Mitarbeiter,<br>3 Betreuer aus dem Förderzentrum                     |
| Umfeld der Schule:       | Verwaltung durch die Stadt Hecklingen, dazu gehören<br>die GS Schneidlingen und GS Hecklingen |

Zwischen den Schulen besteht eine gute Zusammenarbeit: gemeinsame Fortbildungen, Schulveranstaltungen, Wettbewerbe, Abordnungen für Ethik und Religion von Groß Börnecke nach Hecklingen und Schneidlingen.

#### Maßnahmen:

- Gesundheitsfördernde Schulentwicklung
- Steuergruppe aus Lehrern, Schülern, Schulpersonal, Eltern und außerschulischen Partnern gründen
- Einbeziehung aller Arbeitsgemeinschaften in die Aktivitäten
  - AG Sport und Spiel
  - AG Entspannung
  - AG Flötenspiel
  - AG Computer
  - AG Junge Historiker
  - AG Kochen und Backen
  - AG Basteln
  - AG Raumgestaltung
  - AG Kleine Gärtner
- Förderkurse für begabte und leistungsschwache Schüler

- Projektplanung 2007/08
  - Zirkusprojekt mit Abschlussveranstaltung zur Feier 1001 Groß Börnecke
  - Kampf um das Zertifikat "Gesunde und bewegte Schule" durch die Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V.,
  - Namensverleihung für die Grundschule
- Einmaligkeit des Projektes durch neuartiges Aufgabenfeld
- gemeinsames Frühstück aller Schüler im Speiseraum
- Selbstbedienung vom Büfett
- Ziel: Unabhängig von sozialer Herkunft und sozialem Umfeld können sich alle Kinder vom Büfett bedienen, Regelmäßigkeit durch festgelegte Pausenzeit (Mittagessen)
- gesunde Kost, abwechslungsreich, appetitlich durch farbenfrohes Gestalten (AG Kochen und Backen, AG Raumgestaltung und AG Kleine Gärtner)

## **2. Konzeption**

### materielle Voraussetzungen:

- Haushaltsplan als Anlage
- Einnahmen durch Alttextilsammlung, Kuchenbasar, Bücherbasar, Flohmarkt

### Öffentlichkeitsarbeit/Kontakte:

- Kooperationsvereinbarung mit der Kreisbibliothek Aschersleben
- Kooperationsvertrag mit dem Förderzentrum "Egelner Mulde"
- persönliche Kontakte zum Heimatverein des Ortes (Leiter der AG Junge Historiker)
- Vereinbarung mit dem Jugendamt Aschersleben zu Arbeitsgemeinschaften
- Einbeziehung örtlicher Betriebe und Einrichtungen in die Unterrichtsarbeit (Unterrichtsgänge, Projektarbeit), Unterstützung für bestimmte Höhepunkte:
  - Tischlerei
  - Sparkasse
  - Gemeinde
  - Kindergarten/ Hort
  - RiRo Speisebetrieb
  - Museum
  - Theater
  - Schwimmhalle
  - Verwaltung des Landkreises
  - ortansässige Ärztin

### Verbesserung des Schulklimas durch gemeinsame Höhepunkte:

- Lesewettbewerb mit den zur Stadt Hecklingen gehörenden Grundschulen
- Indianerfest mit der Grundschule Schneidlingen
- Zirkusprojekt mit der Grundschule Schneidlingen
- Schulfahrten nach Thale, Magdeburg, Staßfurt, Aschersleben, Neu-Königsau, Loburg
- enge Briefkontakte zu den Kindern in Sri Lanka, die vom Tsunami betroffen waren, finanzielle Unterstützung durch Spenden - enge Verbindung zum Reisebüro Pflugmacher
- Kampf um das Zertifikat "Gesunde und bewegte Schule" durch die Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V.
- Suche nach einem Namen für die Grundschule
- Ausbau des Schulgartenumfeldes zum "Grünen Klassenzimmer"

- Ergänzung des Spielplatzes und Zeltgarnituren für Ruhepausen während der Hofpausen
- Neben dem gemeinsamen Mittagessen ist ein gemeinsames Frühstück geplant, bei dem sich alle Kinder unabhängig ihrer sozialen Herkunft vom gesunden Buffet bedienen können
- Unterstützung durch die Krankenkasse IKK Quedlinburg (erste Anleitung erfolgte bereits) und der Barmer
- Ziel ist, Regelmäßigkeit zu den Mahlzeiten zu erreichen und das gemeinsame Essen verantwortlich werden die AG Backen und Kochen sowie die AG Kleine Gärtner sein
- Schlichtergruppe

#### Organisatorisches und Ablaufstrukturen:

- Unterrichtsgestaltung: Arbeit aller Lehrkräfte nach dem schulinternen Lehrplan
- Absprache besonders in den Klassen des Anfangsunterrichts durch die Förderklassen
- gemeinsamer Unterricht in Lerngruppe 2, 2 Schüler aus der Förderklasse nehmen am Unterricht der Grundschule teil

#### Zeitlicher Ablauf:

- |           |   |
|-----------|---|
| 7.00 Uhr  | Öffnung der Schule  |
| 7.30 Uhr  | Unterrichtsbeginn   |
| 8.15 Uhr  | gemeinsames Frühstück, zur Zeit noch in den Klassenräumen |
| 8.30 Uhr  | Unterricht  |
| 9.15 Uhr  | gemeinsame Hofpause                                       |
| 9.30 Uhr  | Unterricht  |
| 11.00 Uhr | gemeinsames Mittagessen, anschließend Hofpause            |
| 11.30 Uhr | Unterricht  |
| 13.05 Uhr | Unterrichtsschluss (Hort und Hauskinder)                  |

#### Jahresarbeitsplan - neben vielen Veranstaltungen sind fester Bestandteil:

- zentrale Vergleichsarbeiten in Klasse 3
- Mathematikolympiade
- 1. Stufe, 2. Stufe, Stützpunktausscheid
- zentrale Klassenarbeiten in Klasse 4
- Lösen der niveaubestimmenden Aufgaben

#### Arbeitsorganisation, Fort- und Weiterbildungen:

- durch stete Fort- und Weiterbildungen ist unsere Grundschule mit allen erforderlichen Fachlehrern ausgestattet (Deutsch, Mathematik, Sport, Gestalten, Sachunterricht, Musik, Ethik und Religion, Englisch)
- bei Bedarf wird an eine andere Grundschule abgeordnet (2006/07 Ethik 4 Stunden Schneidlingen, 1 Stunde Religion Hecklingen)

### **3. Dokumentation/ Evaluation**

Im zweiten Schulhalbjahr 2006/ 2007 wird das Zirkusprojekt vom 18.06 - 23.06.2007 durchgeführt. Die Zertifizierung "Gesunde und bewegte Schule" ist beantragt und sollte zum Schuljahresanfang 2006/ 2007 erfolgen, eventuell Namensverleihung. Nach der Zertifikatsverleihung ist die Beantragung in 3 Jahren zu wiederholen. Als Qualitätsbeauftragte und Auditorin wurde die Schulleiterin Anneliese Deubeler bestellt. Die Kooperationsvereinbarung mit der Bibliothek in Aschersleben wird weiterhin belebt

durch ständigen Kontakt der Frau Günther mit der Bibliothek (Austausch von Büchern, Organisation von Buchlesungen, Besuch von Veranstaltungen in der Bibliothek, Belebung des Deutschunterrichts durch Vorstellen neuer Bücher, Unterstützung von Lesewettbewerben mit den Grundschulen Schneidlingen und Hecklingen).

Die Zusammenarbeit mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis bleibt Bestandteil unserer Unterrichtsarbeit. So finden jährlich 2 Buchlesungen mit Schriftstellern statt und die Lesenacht in der Schule wird ebenfalls durch den Friedrich-Bödecker-Kreis unterstützt.

Fester Bestandteil unserer Unterrichtsarbeit bleibt die Mitarbeit im Förderzentrum "Egelner Mulde". Neben den bestehenden Sprachförderklassen (1 und 2) besteht Interesse am Aufbau einer LRS-Klasse. Erste Gespräche mit verantwortlichen Lehrern sowie mit Frau Heinemann und Frau Spitzer vom Landesverwaltungsamt wurden bereits geführt.

Stand: Juli 2007